



© crazymedia / stock.adobe.com

OLDIM für ein soziales und bürgernahes Europa

Ein Projekt in Hagen gefördert mit Mitteln des Europäischen Bildungsprogramms (Erasmus)

Hintergrund

Ältere Menschen mit Suchtproblemen brauchen kompetente Hilfe und motivierende Impulse, um den Weg zurück in ein aktives und selbstbestimmtes Leben zu finden. Zum Teil sind sie schon seit vielen Jahren abhängig und haben körperliche wie auch psychische Probleme. Häufig kommen finanzielle Nöte, fehlende Sozialkontakte und kriminelle Vorfahrungen hinzu. Dank der EU-Förderung konnte die Hagener Klinik Deerth (AWO) gemeinsam mit weiteren europäischen Einrichtungen im Rahmen des Projekts OLDIM effektive Maßnahmen zur Motivationssteigerung Suchtkranker, insbesondere auch älterer abhängiger Menschen entwickeln. Das ermöglicht es der Klinik, die Betroffenen noch besser zu unterstützen und die langfristigen Erfolgchancen der Suchthilfe zu erhöhen.

Zielsetzung

Im Rahmen des Projektes wurden Rahmenbedingungen definiert und Methoden entwickelt, um ältere Menschen mit Suchtproblemen zu motivieren, wieder verstärkt am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und soziale Kontakte zu Menschen außerhalb der Drogenszene zu knüpfen und zu stärken. Ein wichtiges Ziel der EU ist es, den fachlichen Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen europäischen Organisationen zu fördern, die sich im weitesten Sinne für die Erwachsenenbildung einsetzen. Von den Ergebnissen des Projektes profitieren die Menschen, die in Beratungs- oder Behandlungseinrichtungen für abhängige Menschen arbeiten, indem sie die motivationsfördernden Methoden im Arbeitsalltag anwenden – sowohl in der Metropole Ruhr als auch grenzüberschreitend in anderen Ländern. Am meisten profitieren dabei die älteren suchtkranken Menschen: Sie haben bessere Chancen, neue Wege in ein zufriedeneres Leben zu gehen.

Umsetzung

Das Projekt lief von 2016 bis 2018 und wurde in Zusammenarbeit mit Einrichtungen aus vier weiteren EU-Ländern (Dänemark, Kroatien, Österreich und Slowakei) durchgeführt. Die Klinik Deerth in Hagen übernahm die Leitung für die gesamte Projektpartnerschaft. Während der zweijährigen Laufzeit fand ein intensiver länderübergreifender Fach- und Erfahrungsaustausch statt. Zudem war es möglich, Einblicke in die verschiedenen Arbeitsansätze und -kulturen zu gewinnen. Gemeinsam konnten die Partnerinstitutionen zielorientierte Maßnahmen zur Motivationsförderung älterer abhängiger Menschen erarbeiten. Ein Vorgängerprojekt, das ebenfalls von der EU gefördert worden war, hatte deutlich gemacht, dass die Motivation eine Grundvoraussetzung für erfolgreiche Veränderungsprozesse ist.

Förderung

Die Hagener Fachklinik Deerth erhielt als koordinierende Einrichtung für das Projekt OLDIM für die Projektzeit 2016 bis 2018 aus dem EU-Programm Erasmus+ (Erwachsenenbildung: Leitaktion 2 – Strategische Partnerschaften) rund 95.000 Euro. Dieser Betrag wurde anteilig an die Projektpartner ausgezahlt.

Projekttitle:	OLDIM (Older drug addicts in motivational process)
Projektpartner:	Arbeiterwohlfahrt (AWO) Unterbezirk Hagen-Märkischer Kreis mit der Klinik Deerth (Koordination), vier weitere Projektpartner aus EU-Ländern
Projektlaufzeit:	2016–2018
EU-Förderung:	95.000 Euro (Erasmus+)
Projekt im Internet:	www.awo-ha-mk.de/eu-projekte